

Pränumeration: Für Arab sammt 2 Sendung ganzjährig 4 fl., h. ...

Arader Anzeiger.

Inserate: Die dreispaltige Petizelle oder deren Raum wird das Erstemal mit 3 kr. und jedes folgende Mal mit 2 kr. C.M. berechnet.

Ein Organ für

Handels- und Gewerbs-Interessen.

Redigirt und herausgegeben von S. Goldscheider.

Erscheint jeden Sonntag und Donnerstag.

Redaktions- und Expeditiions-Bureau: Bischofsgasse im Szabó'schen Hause, Nr. 41.

Einsendungen jeder Art werden franco erbeten

Arader Geschäftsbericht.

(1. Dezember.) Die zweite Hälfte der abgewichenen Woche läßt eben so wenig Erhebliches vom Verlaufe des Geschäftes berichten, als die erstere.

Spiritus bleibt auf den Bedarf zur Erzeugung von Trebern-Durchzug beschränkt, und resultirte pr. Cassa 37 fr. gegen Zeit 38-38 1/4.

Handelsnotizen.

Wien. Schlachtviehmarkt vom 26. November. Zusammen Zutrieb: 525 St. deutsche, 1246 St. ungarische, 160 St. galizische.

Feuilleton.

Der Henker von Colmar.

(Schluß.) Kaum war der Henker eingetreten, als von der andern Seite eine verschleierte Frau herbeigeführt wurde. Sie war groß, schlank und sicherlich jung.

Das Opfer machte nicht die geringste Bewegung. „Höre,“ sagte der erste Zwischeneedner, „hängst Du am Leben?“

Der heutigen Nummer liegt eine Weinverkaufs-Anzeige des Herrn J. Born-gässer als Beilage bei.

Inserate.

Ämtliche.

Nr. 1172 ai 1855 802-3,3)
Lizitations-Rundmachung.

Am 3. Dezember 1855 in den Morgenstunden wird in der k. k. Comitats-Bauamts-Kanzlei über die mit h. k. Finanz-Landes-Directions-Abtheilungs-Erlasses ddo. 26. October 1855 Z. 32509/2259, im Betrage von 620 fl. 7 fr. C. M. genehmigten Reparatur-Herstelungen an dem k. cam. Waldmeisters-Quartier zu Arad, eine Minuendo-Lizitation abgehalten.

Das Nähere kann beim gefertigten Amte eingesehen werden.

Arad am 22. November 1855.

Das k. k. Comitats-Bauamt.

(900-3,3)

Licitations-Edict.

Vom k. k. Comitats-Gerichte wird hiemit kundgemacht, es sei mit Bescheid vom 6. October 1855 Z. 5076, die öffentliche Feilbietung des in die Lajos Szabados'sche Concurs-Massa gehörigen, auf 9936 fl. C. M. geschätzten Hauses Nr. 439 in Arad, Schulgasse, bewilliget, und es seien zur Vornahme derselben die Termine auf den 7. December 1855 und 8. Jänner 1856 jedesmal Früh 10 Uhr im hiergerichtlichen Bureau Nr. 5 angeordnet worden.

Es werden daher dazu Kauflustige mit dem Bedenken vorgeladen, daß Jeder vor Zulassung zur Anbiethung ein 10prozentiges Badium vom Schätzwerte erlegen und daß der Käufer die auf dem Hause pfandweise versicherten Schulden, soweit der Kaufschilling reichen wird, nach Anweisung des Richters übernehmen müsse und zugleich denselben eröffnen, daß das Schätzungsprotokoll, dann die Licitationsbedingungen in der hierortigen Registratur eingesehen und Abschriften davon erhoben werden können.

Arad, den 23. November 1855.

Lizitations-Edict.

Vom k. k. Comitats-Gerichte Arad wird hiemit kundgemacht, es sei mit Bescheid vom 6. November 1855 Z. 5716 die öffentliche Feilbietung des in die Ignaz Schwarz'sche Concursmasse gehörigen, auf 2153 fl. gerichtlich geschätzten Hauses Nr. 617 in Arad, Frühlingsgasse bewilliget, und es seien zur Vornahme derselben die Termine auf den 7. Jänner und 7. Februar 1856 jedesmal Früh 10 Uhr im hiergerichtlichen Bureau Nr. 5 angeordnet worden.

Es werden daher hiezu Kauflustige mit dem Bedenken vorgeladen, daß jeder vor Zulassung zur Anbiethung ein 10 pr. Badium vom Schätzwerte erlegen, und daß der Käufer die auf dem Hause pfandweise versicherten Schulden, soweit der Kaufschilling reichen wird, nach Anweisung des Richters übernehmen müsse, und zugleich denselben eröffnen, daß das Schätzungsprotokoll, dann die Licitationsbedingungen in der hierortigen Registratur eingesehen und Abschriften davon erhoben werden können.

Arad am 23. November 1855. (899-3,3)

3. 6143/1379. Civ. ex. 855 (912-1)
Edict.

Das k. k. Landesgericht Temesvár als Concursinstanz hat zur Vornahme der von dem k. Comitatsgerichte Arad in der Executionsfache des Karl Kohn gegen Josef Freund wegen einer Wechselforderung pr. 675 fl. 13 fr. C. M. sammt Nebenverbindlichkeiten am 25. September l. J. z. Z. 4055 bewilligten executiven Feilbietung der dem Letztern gehörigen laut Protokoll des k. k. Bezirksgerichtes hier vom 3. Juni 1855 Z. 4200 gepfändete und executiv geschätzten Fahrnisse als: Tuch, Leinwand, Bettzeug u. dgl. den 3. Dezember 1855 und nöthigenfalls die folgenden Tage Vormittag von 9-12 Uhr und Nachmittag von 3-6 Uhr in der Vorstadt Fabrik Nr. 560 mit dem Besatze bestimmt, daß dieselben nur gegen baare Bezahlung und auch bei der ersten Feilbietung unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.

Temesvár am 7. November 1855.

Aus dem Rathe des k. k. Landesgerichtes.

Nr. 17592

Rundmachung.

(898-3,3)

Bei der k. k. Maschinen-Papier-Fabrik zu Kremnitz sind folgende Gattungen von Maschinen-Papier in Vorrath vorhanden, als:

1-te Sorte, weiß, melirt, bläulich oder grünlich.

Klein Stempel ein Rieß von Nr. 7/21 zu 1 fl. 45 fr.

Nr. 6/21 zu 1 fl. 59 fr.

Nr. 5/21 zu 2 fl. 20 fr.

Klein Format, ein Rieß von Nr. 7/20 zu 1 fl. 53 fr.

Nr. 6/20 zu 2 fl. 8 fr.

Nr. 5/20 zu 2 fl. 30 fr.

Groß Stempel, ein Rieß von Nr. 7/19 zu 2 fl. 4 fr.

Difasterial, ein Rieß von Nr. 7/18 zu 2 fl. 19 fr.

Nr. 6/18 zu 2 fl. 37 fr.

Nr. 5/18 zu 3 fl. 5 fr.

Klein Register, 1 Rieß von Nr. 7/17 zu 2 fl. 38 fr.

Nr. 6/17 zu 2 fl. 59 fr.

Nr. 5/17 zu 3 fl. 30 fr.

Groß Register, ein Rieß von Nr. 7/16 zu 3 fl. 8 fr.

Nr. 6/16 zu 3 fl. 33 fr.

Nr. 5/16 zu 4 fl. 10 fr.

Klein Median, ein Rieß von Nr. 7/15 zu 3 fl. 53 fr.

Nr. 6/15 zu 4 fl. 24 fr.

Nr. 5/15 zu 5 fl. 10 fr.

Median, ein Rieß von Nr. 7/14 zu 4 fl. 15 fr.

Nr. 6/14 zu 4 fl. 49 fr.

Nr. 5/14 zu 5 fl. 40 fr.

Groß Median ein Rieß von Nr. 7/13 zu 4 fl. 38 fr.

Nr. 6/13 zu 5 fl. 15 fr.

Nr. 5/13 zu 6 fl. 10 fr.

Regal, ein Rieß von Nr. 7/9 zu 6 fl. 45 fr.

Nr. 6/9 zu 7 fl. 39 fr.

Nr. 5/9 zu 9 fl. — fr.

2-te Sorte von allen bemerkten Gattungen.

Von Nr. 21. 20. 19. u. 18 um 6 fr.) per Rieß billi-

Von Nr. 17. und 16. . . . um 9 fr.) ger.

Von Nr. 15. und 14. . . . um 15 fr.)

Packpapiere.

Groß Colobier, naturfarb, der Rieß um 7 fl. 21 fr.

grün oder gelb " " 8 fl. 3 fr.

blau " " 8 fl. 24 fr.

Klein Colobier, naturfarb, der " " 5 fl. 57 fr.

grün oder gelb " " 6 fl. 31 fr.

blau " " 6 fl. 48 fr.

Groß Register, naturfarb, der " " 2 fl. 11 fr.

Alle übrigen Papierforten sowohl feinerer Qualität, als anderer Gattung können in Bestellung gebracht werden. Alle Bestellungen werden binnen 14 Tagen realisiert.

Die vorstehende Preise gelten für den Klein-Vertrieb und bei Abnahme bis zu 300 fl. auf einmal. Bei Abnahme über 300 fl. wird ein 5 prozentiger, und bei Abnahme über 500 fl. ein 10 prozentiger Nachlaß bewilliget.

Abnehmer in Grosen, welche gehörige Sicherheit leisten, können auch einen 3 monatlichen Kredit erlangen. Bei gleichbarer Bezahlung wird jedoch bei Abnahme über 500 fl. noch ein weiterer 2 prozentiger Nachlaß, mithin im Ganzen ein Nachlaß von 12 Prozent zugestanden.

Für die hohen k. k. Behörden und Ämter, dann für Abnehmer in Grosen werden die Papiere franco Ofen, Pest, Preßburg oder Neutra gestellt; jedoch ist hiebei die Bedingung, daß jede Sendung wenigstens eine volle Wagenladung von 40-50 Zentnern ausmachen müsse.

Bei andern gleich weiten Strecken wird die Zufendung ebenfalls franco gemacht, bei weiteren Entfernungen hat aber ein verhältnißmäßiger Abzug an der Provision nach zu treffenden Uebereinkommen einzutreten.

Mit den Bestellungen kann sich entweder unmittelbar an die k. k. Maschinen-Papierfabrik in Kremnitz, oder an das Neutraer k. k. Bezirks-Defonomat dieser k. k. Finanz-Bezirks-Direction, als Verschleiß-Magazin, gemeldet werden.

Neutra, am 11. November 1855.

Von der k. k. Finanz-Bezirks-Direction.

ad Nr. 2947 Polit.

(915-1,3)

Hirdetmény.

A rodnai es, k. szolgabírói hivatal részéről ezen-nel közhírre tetetik: miszerint az ezen járásbeli Mondorlok, Radna, Berzova és Soborsin állomási köz-ségekben szukségült elszörendü előfogatozás a es, k. helytartóság jóváhagyásának fontartása mellet, folyó 1855 évi December hónap 29 ik napján Radna-n a szolgabírói hivatal irodájában berbe fog adatni.

A valalkozók táhat a kitelt nap reggeli 10-ik órajára azon hozzáadással hivatalnak meg, miszerint a berleti föltételek e szolgabírói hivatalnál megtekinthe-tők.

Radna November 27-én 1855.

Cs kir. szolgabírói hivatal.

Kádas Péter.

Rundmachung.

Von Seite des k. k. Statthalteramtes Radna wird hiemit kundgegeben, daß in dessen Amtslocalitäten am 29. Decem. l. J. unter Vorbehalt der Genehmigung der h. k. Statthaltereis-Abtheil. zu Großwarden die Verhandlung wegen Verpachtung der in den diesbezirklichen Stationsgemeinden Mondorlok, Radna, Berzova und Soborsin nöthigen Vorspanne der I. Kategorie stattfinden werde. Allfällige Unternehmer werden daher am benannten Tage um 10 Uhr Vormittags mit dem Besügen zu erscheinen eingeladen, daß die Pachtbedingungen hieramts eingesehen werden können.

Radna am 27. November 1855.

Das k. k. Statthalteramt

Peter Kádas.

Licitations-Edict.

Zufolge Bescheides des k. k. Comitats-Gerichtes Arad ddo. 16. August 1855 Z. 4093 wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 110 fl. 34 fr. C. M. geschätzten in die Leopold Gabriel'sche Concursmasse gehörigen beweglichen Sachen, bestehend in Einrichtungsstücken und Kleidung, der 4. Dezember 1855 als Termin mit dem Besatze bestimmt, daß diese Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung hintangegeben werden. Kauflustige haben daher an dem ob-

bestimmten Tage um 9 Uhr Vormittag im Hause Nr. 194 Afaziengasse in Arad zu erscheinen.

Arad den 19. November 1855.

(892-3,3)

Zacharievics

Nr. 1687.

(913-1)

Hirdetés.

Az Aradi kir. kamarai uradalom Pécskai kerület részéről ezennel közhírrel tetetik, hogy a teltes Aradi es. kir. kerület pénzügyi igazgatóságának l. év November 22-én 13655 számú rendeletnek folytán a Magyar Pécskai kineztár tulajdonához tartozó mézár-széki épületek, e folyó évi November 1-től kezdve három egymást következő évekre haszonbérbe bocsátatni fogja, mely nyilvános árverésnek határ edje l. év December hónap 3-ik napjára határozatott mely árverésnek elmúltával az utóbb ígérlet el nem fogattatik.

A ki ezen árveréshez járulni szándékozik a ki-telt napra a Pécskai es. kir. tiszartóság hivataliró szobájába, a hol az árverés reggeli 9 órakor kezdődni fog, ezennel illendően meghivatlatatik oly megjegy-zessel, hogy az írásbeli ajánlatok, az árverési napnak elő estején, eme tiszartóságnál beaadandók, és az ár-verelők elegendő pánatpénzzel ellátva legyenek.

Pécskán November 26-án 1855.

Cs. k. k. tiszartóság.

Rundmachung.

Von Seite des k. k. Verwalteramtes zu Pécska wird hiemit bekannt gegeben, daß zufolge Verordnung der löbl. k. Arader Fin.-Bez.-Direction vom 22. November l. J. Z. 13655, die der Pécskaer Kameral-Herrschaft gehörigen Fleischbänke im Wege einer am 3. Dezember l. J. abzuhaltenden Lizitation vom 1. November l. J. auf drei nacheinander folgende Jahre verpachtet werden.

Bachtlustige wollen sich demnach am obange-gebenen Tage in der Amts-Kanzlei des k. k. Verwal-teramtes zu Pécska Vormittags 9 Uhr einfinden, oder ihre schriftlichen mit dem hinreichenden Badium belegten Offerte am Vorabende der Lizitation bei dem gedachten Amte überreichen.

Auf Nachbote wird keine Rücksicht genommen.

Pécska am 26. November 1855.

Vom k. k. Verwalteramte.

Hiezu ein ganzer Bogen Beilage.

Arader Anzeiger.

Sonntag den

(Beilage zu N. 96)

2. Dezember 1855

3 8024.

Kundmachung.

Für das Großwaidener k. k. Militär-Polizei-Wachcorps werden nachstehende Materialien für Monturs- und Rüstungsarten erfordert:

1. 24^{339/384} Ellen graumellirtes Tuch $\frac{3}{4}$ Ell breit.
2. 124^{84/384} " russischgraues " $\frac{7}{4}$ " "
3. 2^{292/384} " kornblumenbl. " $\frac{7}{4}$ " "
4. 2^{336/384} " rosenrothes " $\frac{7}{4}$ " "
5. 906^{270/384} " weiße Leinwand 1 " "
6. 59^{160/384} " Futterleinwand 1 " "
7. 10^{120/384} " Futterzwisch 1 " "
8. 348 " Leinwandbandeln,
9. 5 Stücke hölzerne Oliven
10. 5 Garnituren Schleifen sammt Schlingen,
11. 5 Loth weißes Samischleder,
12. 69 Dugend große schwarze Weintnöpfe,
13. 23 kleine " "
14. 92 Paar Stiefeln,
15. 92 Halsbinden.
16. 22 Säbelüberschwingriemen mit Schnallen,
17. 21 Kartuschriemen,
18. 13 Säbelhandriemen.
19. 9 Mantelriemen,
20. 12 Säbelscheiden,
21. 19 Bajonnettscheiden,
22. 26 Kartuschdeckel
23. 15 Kartuschdabler,
24. 10 Gewehrtragbänder,
25. 49 Kartuschkastenüberzüge,
26. 3 Säbelbügel,
27. 20 untere Säbelscheidenbeschläge.

Zur Bestimmung dieser Erfordernisse wird am

10. Dezember d. J.

im Gebäude der hiesigen k. k. Militär-Polizei-Wachabtheilung in B. Dlaszi neue Zeile um 10 Uhr Vormittags eine öffentliche Versteigerung abgehalten und die Lieferung an den Mindestfordernden überlassen werden.

Hiebei ist jedoch der Anboth durch schriftliche Offerte nicht ausgeschlossen, nur müssen dieselben wohlversiegelt mit der Aufschrift: „Offert für die Lieferung von Monturs- und Rüstungsarten für die k. k. Militär-Polizeiwache“ auf skalamäßigem Stempel ausgefertigt bei der k. k. Polizeidirektion in Großwardein bis längstens 9. Dezember l. J. überreicht und der Mindestanboth sowohl mit Ziffern als auch mit Buchstaben angelegt und mit einem 10% Badium belegt sein.

Lieferungslustige haben sich übrigens auch bei der Auktion mit einer 10% Caution zu versehen.

Mit Ueberreichung eines Anbothes übernimmt Offerent die Verbindlichkeit, im Erstehungsfall sogleich den Kontrakt unter der Bedingung abzuschließen, daß die Lieferung binnen Monatsfrist nach erfolgter höherer Genehmigung des Anbothes vollendet sein müsse, widrigenfalls die genannten Gegenstände auf seine Gefahr und Unkosten angeschafft werden würden.

Für die gehörig vollzogene Lieferung wird dem Kontrahenten der bedungene Preis nach Beendigung der Lieferung gegen gestempelte Quittung ausbezahlt werden.

Die Muster zu obigen Erfordernissen und sonstigen Lieferungsbedingungen können übrigens sowohl beim hiesigen k. k. Militär-Polizei-Wachcorps als bei der k. k. Polizeidirektion in Pest-Ofen eingesehen werden. Großwardein am 14. Nov. 1855.

Von der k. k. Polizeidirektion.

Eladás.

Szabad kir. Arad városra részéről a városban lévő ugynevezett „Stigen Korcsma“ egész épülete folyó évi December hó 3-ik napján délelőtti szokott órákban a város háza terein árverés útján oly formán eladatni fog; hogy azt a legtöbbször igéző maga költségen szétbontván elhordatni, és a gödröket behúzni köteles légyen, mire a vállalkozók ezzel felkértenek.

Küldöttség által.

Verkauf.

Von Seite der kön. Freistadt Arad wird den 3. Dezemb. l. J. in den üblichen vormittägigen Stunden am Stadthaus das in der Festung „zur Stiegen“ genannte Wirthshaus-Gebäude mit dem Bedingnisse licitando verkauft, daß der Käufer das Gebäude auf eigene Unkosten abtragen und die Gräben zu ebenen verpflichtet sei. Die Kauflustigen werden höflichst eingeladen.

(896—3,3)

pr. Deputation.

3.41

Edict.

Von Seite des Arader k. k. Gerichtshofes wird die Johanna Kummer geborene Andráshy Josefa, da ihr Aufenthalt hiergerichts unbekannt ist, hiemit gerichtlich verständigt, daß zufolge unter J. 1978 l. J. hiergerichts eingereichten Gesuchs des Franz Frühbauer, von der in dem vor diesem k. k. Gerichtshof anhängigen Johann Kummer'schen Concurfal-Prozesse ihr gerichtlich zugeurtheilten Natur zur Sicherstellung der Franz Frühbauer'schen Forderung pr. 360 fl. C. M. der gerichtliche Verboth bis zu diesem Betrage hiergerichts genehmigt, und zur Vertretung ihrer Rechtsfachen als Curator der hierorts wohnhafte Advokat Alexander Boros auf ihre Gefahr und Kosten aufgestellt wurde.

In Erfrankung des k. k. Comitats-Gerichts-Präsidenten der k. k. Landesgerichts-Rath

Johann v. Kis.

(L. S.)

Peter Szerény,

sub. Rathsfekretär.

Concur.

Nr. 9431/855 (907—2,3)
Von Seite des Bürgermeisterrathes der k. Freistadt Arad, wird zur Besetzung der drei Lehrstellen für die in den Vorstädten Bernava, Soga und dem Stadttheile nächst dem Stadtwaldchen zu errichtenden öm. kath. Elementar-Schulen der Concur hiemit ausgeschrieben.

Für jede dieser Lehrstellen ist fixmässig ein jährlicher Gehalt von 250 fl. C-M. freie Wohnung, und zur Benützung der Schulen 8 Kist. Brennholz.

Die diesfälligen Gesuche sind bei dem Bürgermeisterrath bis zum 25. Dezember l. J. einzufenden und die Bewerber haben sich nebst deren Befähigung zum Lehrfache und deren tadelloser Betragen über die Kenntniß der ungarischen und deutschen Sprache auszuweisen. — Arad am 26. Nov. 1855.

Horváth,

sub. Bürgermeister.

3. 6088.

Concur-Edikt.

Von Seite des k. k. Gerichtshofes zu Arad wird gegen die Wittwe Rosalie Herzog, Schneidermeisterin, die Eröffnung des Concurfes angeordnet, zugleich zum Massvertreter der hiesige Advokat Alexander Boros, zu dessen Substituten aber der ebenfalls hier wohnhafte Advokat Alexander Haas, endlich zum einstweiligen Vermögens-Verwalter Alexander Boros wohnhaft in Arad gerichtlich bestellt.

Es ergeht demnach die Aufforderung, daß alle diejenigen Personen, welchen was immer für Ansprüche auf das in Concur verfallene Vermögen zustehen, dieselbe bis 9. Jänner 1856 bei diesem Gerichte um so gewisser anmelden sollen, als im widrigen Falle sie ungeachtet des ihnen etwa gebührenden Eigenthums-Prioritäts- und Pfandrechts von der Concur-Masse verlustig sein würden.

Schließlich wird mit Hinweisung auf die im § 44 der bekannten Concur-Ordnung ausgedrückten Folgen des Ausbleibens kundgegeben, daß die Tagfagung, bei welcher der einstweilige Vermögens-Verreter zu beständigen, oder ein anderer Verwalter so wie der Gläubiger-Ausschuß zu wählen sein wird, so wie auch über den Anspruch des Schuldners auf die Rechtswohlthaten der Güterabtretung verhandelt wird, auf den 10. Jänner 1856 bestimmt worden sei. Zugleich wird bemerkt, daß über den Anspruch der Rechtswohlthaten in Rücksicht derjenigen welcher dem Schuldner dieselben nicht freiwillig zu gestehen, nach Beendigung der gegen den Schuldner eingeleiteten strafgerichtlichen Untersuchung werde entschieden werden, und daß von dem Gesuche um Bewilligung der Rechtswohlthaten bei dem Gerichte, oder dem Massvertreter Einsicht genommen werden könne.

Aus der zu Arad am 17. November 1855 abgehaltenen Comitats-Gerichts-Sitzung. In Erfrankung des k. k. Comitats-Gerichts-Präsidenten der k. k. Landes-Gerichts-Rath

Johann v. Kis m/p.

Peter Szerény,

sub. Rathsfekretär.

Nichtamtliche.

Wohlfeilste Zeitung! Wiener Neuigkeitsblatt!

Mit 1. Jänner beginnt der **sechste Jahrgang** unserer täglich erscheinenden Zeitschrift. Dieselbe hat sich namentlich in den Provinzen während ihres fünfjährigen Bestehens eine Beliebtheit und Verbreitung erworben, wie sie keinem der hiesigen sogenannten billigen Journale zu Theil wurde. Es existirt wohl kaum eine größere Oeftschaft in der Monarchie, wo das „**Wiener-Neuigkeitsblatt**“ nicht anzutreffen wäre. Durch die neueste Regulirung des Postlaufes sind wir nun auch in den Stand gesetzt, alle Neuigkeiten von dem Kriegschauplaze, aus Petersburg, Berlin, Paris und London um **volle 24 Stunden früher** zu bringen, als die meisten der hiesigen Tagblätter. Zudem werden wie der mit Reche beliebten „**Unterhaltungshalle**“ unserer Zeitschrift eine doppelte Sorgfalt widmen und liefern wieder mit dem 1. Jänner einen höchst pikanten Roman aus Wien's jüngster Vergangenheit unter dem Titel:

„**Ella, das Mädchen der Haide**“ oder **das rothe Zimmer am Stefansplaz.**“

Er zeichnet sich durch eine höchst blühende Sprache, treffliche Schilderung und eine bis zum Ende spannende Handlung, an welcher viele historischen Personen aus der neuern Zeit theilnehmen, aus, so daß wir ihn kühn dem so beifällig aufgenommenen „**Rabenbund**“ an die Seite stellen können.

Nebst den neuesten Berichten aus der Krim, von der untern Donau und dem asiatischen Kriegschauplaze, enthält das „**Wiener-Neuigkeitsblatt**“ alle amtlichen Verordnungen und Erlässe, gerichtlichen Entscheidungen, Ernennungen, Beförderungen, Dienstledigungen, Lizitationen, Konkurse etc, alle wissenschaftlichen Notizen in Bezug auf Handel, Gewerbe und Verkehr, die interessantesten Tages-Neuigkeiten aus Wien und den Provinzen, eine erschöpfende Darstellung der außerösterreichischen Tagesgeschichte, einen **Handels- und Marktbericht**, der sämmtliche größeren Handels- und Marktplätze der österreichischen Monarchie umfaßt, alle Verlosungen, Lotto-Ziehungen und täglich die Liste der in Wien Verstorbenen, endlich die Jahrbuchung der Eisenbahn und den **neuesten Kursbericht der Wiener-Börse.**

Das „**Wiener Neuigkeitsblatt**“ kostet mit täglicher Postversendung vierteljährig **2 fl.**, halbjährig **4 fl.**, ganzjährig **8 fl.**

Die Pränumerationsgelder sind **franco** an die Redaction, Wien, Stadt, Tuchlauben Nr. 439, 1. Stock, einzufenden.

(1,3)

Mr. Dangelmaier, Herausgeber und Redacteur.

Des Königl. Preuss. Kreis-Physikus
DR. KOCH'S
Kräuter-Bonbons
 in Originalschachteln zu 20 u. 40 St. (2 R.)
 erprobter Wirkung auf Erhaltung der Reinheit, Frische und Geschmeidigkeit des Sprachorgans. Sie sind
 terischen sich nicht nur durch ihre wahrhaft wohltuenden Eigenschaften sehr vortheilhaft von den
 häufig angegriffenen sogenannten Heu- und Heuschnupfen, paterale etc., sondern sie zeichnen sich vor diesen
 Eigenschaften noch besonders dadurch aus, daß sie von den Bedauernsorganen leicht ertragen werden, und
 selbst bei längerem Gebrauche keinerlei Magenbeschwerden, weder Säure noch Verflüchtigung erzeugen oder
 hinterlassen.

Um Irrungen zu vermeiden, ist jedoch genau zu beachten, daß **Dr. Koch's** feinstadifizierte
Kräuter-Bonbons = nur in längliche, mit dem D r i g i n a l f e m p e l versehene Schachteln verpackt
 sind, und daß dieselben in **Arad** einzig und allein stets echt vorträglich sind bei **Tedeschi** und **Zukovits**,
 sowie auch in **Csakova** Hermann Kaschitz, **Czegled** A. Christoph, **Csongrad** Sam. Keller,
Gr.-Canisa M. W. Welisch und Alex. Rosenfeld, **Debrezin** Jos. Csamak u. Apoth. Carl R.
 Vinze, **Facsot** Carl Wiener, **Grosswarden** Math. Huzella und Anton Janky, **Gyula** Apoth.
 Aug. Lukács u. Carl Császár, **Hatzfeld** Joh. Telbisz, **H. M. Vázarhely** Jos. Braun u. Comp.,
Keeskemet Schwarz & Reimer, **Lippa** A. L. Desko, **Lugos** Jos. Arnold u. Anton Schiessler,
Makó S. Ocsosvsky, **Madaras** Carl Breiner, **Nagy-Kikinda** N. Schammer u. Telbisz, **Szegedin**
 Jos. Suján, **Szenites** Gábor Pollack, **Szolnok** Schefftsik, **Szent-Anna** F. Silberstein,
Török-Canisa Peter Firgyhazky, **Turkevi** Kodoroszi Miklós und in **Zenta** Gebr. Wuttis.



S. f. auschl. Privilegium

auf das neu erfundene, allgemein beliebte

Anatherin
Mundwasser

v o n

J. G. POPP,

prof. Zahnarzt in Wien, Stadt, Goldschmidgasse, Nr. 604, Eckhaus
 vom Peter, ordinirt täglich in seiner Wohnung von 9 Uhr Früh bis 5
 Uhr Abends in allen Krankeiten des Mundes, operirt und applicirt
 alle Arten künstlicher Zähne und Gebisse.

in **ARAD** zu bekommen in der **Spicerei-Handlung des**

H. J. J. Probst.

Zeugnis.
 Nicht vergessens wandle ich mich in meine
 Mundkrankheit, an dem Herrn Zahnarzt P o p p, und
 fand auf dessen Anordnung in dem Gebrauche seines
 Anatherin-Mundwassers vollkommene Genesung, da-
 her ich es Jedermann, der mit Bluten des Zahnfleischs,
 to t e r n Zähnen und übeln Geruch aus dem Munde
 behaftet ist, gewissenhaft empfehlen kann.

Zeugnis.
 Das Anatherin Mundwasser des Herrn J. G.
 P o p p, Zahnarzt in Wien, Stadt Goldschmidgasse

Zeugnis.
 Nr. 604, öfter gegen krankhafte Zähne angetrieben,
 veranlaßte mich einen Jacou davon in der gemisch-
 ten Baarenhandlung des Herrn J. G. Schwarzet hier
 gegen meine schmerzenden Zähne zu kaufen, und es
 bewährte sich bei mir derart, daß ich nach dessen Ge-
 brauch augenblicklich vom Schmerze befreit wurde; ich
 kann demnach dieses herrliche Mittel allen jenen Lei-
 denden welche mit einem solchen Uebel behaftet sind,
 bestens anempfehlen.
 Quaim, den 24. Dezember 1854.
 Anna Karra, w. p. Gastwirthin.

Karl R. Valét,
Schildmaler und Kalligraph,
 empfiehlt sich dem pl. t. Publikum zur
 Verfertigung aller Gattungen von
 Zicma-Tabeln, Aufschriften, etc. und
 garantiert für Eleganz und Solidität
 seiner Arbeiten. Auch ertheilt der-
 selbe gründlichen Unterricht in der
 niedern und höhern Kalligraphie.
 Wohn: Hirschgasse Nr. 197.
 (905 - 3,3)

Bau- u. Pflastersteine

sind zu beziehen in Lippa bei Anton Weli-
 tsek, Mitpächter des Lippaer ärarischen Stein-
 bruches.

Die Herren Bauunternehmer und son-
 stigen Kauflustigen werden ersucht, den ange-
 sprprochenen Bedarf bei dem Gefertigten bis
 längstens Ende Dezember l. J. um so ge-
 wisser vormerken zu lassen, als nach Verlauf
 dieser Zeit nachträgliche Nachfragen unbe-
 rücksichtigt gelassen werden müssen, zumalen
 der Bedarf der Bruchsteine für das nächst-
 folgende Jahr nach Maßgabe der gemachten
 Bestellungen bis Ende Dezember d. J. durch
 Vrechung des erforderlichen Vorraths sicher-
 gestellt werden muß.

Bemerkt wird hierbei, daß die Bruch-
 steine in unmittelbarer Nähe zu Lippa am
 Marosufer durch die Herren Käufer über-
 nommen werden können.
 (916 - 1,3)

Zwei gut erhaltene
Schlitten

sind zu verkaufen bei
Josef Neiszer,
 Schlangengasse Nr. 254.
 (977 - 1)

Durch einen direct im Auslande gemachten
 vortheilhaftesten Ankauf von

10.000 PAAR

echt amerikanischen

Gummi-Galoshen,

sind die Gefertigten im Stande in vorzüglichster Qualität und ganz neuer
 Facon zu

staunenswerth billigen Preisen

verkaufen zu können und zwar ist der festgesetzte Preis von

Galoshen für Herren **3 fl. C. = M.**

" " Damen **2 fl. 30 fr. C. = M.**

" " Kinder **1 fl. 45 fr - 2 fl. C. = M.**

Ferner empfehlen sie ihr reichhaltiges Lager von:

Sofa- Bett- und Lausteppichen,

und

allen Gattungen **Rogen** und **Pferdedecken.**

Charlotte Wallfisch & Söhne.

thig erachtet haben.
 (914 - 1,3)

Die Apotheker in Arad.



Arad

zuzeigen
 gefange
 dung z
 te. sal
 und W
 Großw
 nach U
 senden
 stions-
 S. D
 Haupt
 Caffeeh
 Arten
 gegen m
 men wa
 inclusio

für Re
 billige
 (909 -

S

Nr. 75
 aus fre
 Kunst e
 Hause.

einfach
 echt, re
 zu hab
 junior.

Einladung zur Theilnahme zu der großen und reichausgestatteten Effecten-Lotterie,

deren Ziehung unwiderruflich am
22. December 1855
erfolgt. — Die Gewinne hierbei im mindesten Werthe von
10,000 fl. W. W.

waren beinahe alle bei der Londoner Industrieausstellung exponirt, und haben wohlverdiente allgemeine Bewunderung erregt.

Das Los kostet nur 2 fl. C.-M.

Abnehmer von **10 Losen** erhalten bis 6. December 1855 1 Los als Aufgabe.
Wien, 4. November 1855.

Joh. C. Sothen,

in Wien, am Hof Nr. 420.

In Arad sind derlei Lose zu haben bei **F. J. Probst**, zu den
3 Löwen.

Bei geneigten auswärtigen Aufträgen wird um gefällige frankirte
Einsendung des Betrages, so wie gefällige Beischließung von 20 kr. für Recom-
mandation der Antwort, so wie für Zusendung der Ziehungsliste s. Z. ersucht.
(888-2,3)

Die Spezerei- und Delicateffenwaaren-Handlung

J. Décese y,

„zum weissen Elephanten“

Kirchengasse Nr. 421 in Arad,

empfehle dem hochgeehrten Publikum ihre neu eröffnete

Delicateffen-Cabinet,

in welchem alle Gattungen Delicateffen, so wie die feinsten In- und Ausländer Weine und Liqueure Portions- und Glasweise servirt werden.

Gleichzeitig wird hier bemerkt, daß alle Delicateffen, wie die seltensten Fische, Rauchfleisch, Ausländer-Würste, Hamburger-Ochsenzungen, französische, englische, italienische und inländische Semste, französisches, englisches und brasilianisches Obst in Zucker, allerfeinster Blumen-Thee und vorzüglichster Jamaica-Rhum, so wie alle sonstigen feinsten Spezerei-Waaren auch in der Spezerei-Handlung Pfund- und Lothweise zu haben sind.
(910-2,2)

Medicamentösen Seifen,

bewährt durch die erfreulichsten Ergebnisse vielfacher wissenschaftlicher Prüfungen und praktischer Anwendungen, können in folgenden 12 verschiedenen Gattungen den Herren Aerzten und dem hülfsbedürftigen Publikum mit gerechter Zuversicht empfohlen werden.

a Stück nebst Prospect, kr. CM.		a Stück nebst Prospect, kr. CM.	
Jodkali-Seife, bei Scropheln	32	Theer-Seife, bei Schuppen	20
Graphit-Seife, bei chron. Hautleiden	20	Leberthran-Seife, bei Zehrkrankheiten	20
Terpentin-Seife, bei Laehmungen	20	Gallen-Seife, bei Hautunreinheiten	20
Benzoe-Seife, bei spröder Haut	23	Schwefel-Seife, bei Hautausschlaegen	20
Campher-Seife, bei Rheumatismus	20	Rosmarin-Seife, z. staerkend. Waschung	20
Schwefeljod-Seife, b. alten Ausschlaegen	27	Ammoniak-Seife, bei Verhaertungen	20

In den beigefügten Prospecten werden die verschiedenen Weisen angegeben, in denen diese Heilmittel ihre zweckmäßigste Anwendung finden, so wie die Mannigfaltigkeit in der sie, vermöge der als so praktisch anerkannten Seifenform mit Erhöhung ihrer längst erprobten Wirksamkeit verwerthet werden können; denn die Seifenform ist es, welche nicht allein dem Patienten den Gebrauch wirksamer äußerer Mittel erleichtert, sondern auch dem Arzte eine eindringlichere und allgemeinere Anwendung solcher Mittel darbietet.

Die Medicamentösen Seifen werden nur in Tabletten von 2 1/4 Unzen-Gewicht verkauft und sind an beiden Enden ihrer amtlich deponirten Etiquetts mit nebenstehendem Siegel versehen; das alleinige Depot für Arad befindet sich bei **Carl Ring**, Apotheker zum Engel und in Debregin beim Apotheker **Carl R. Vincez**. (Ins. B. 11,20)

TELEGRAMS.
A m. ministeriumnak rendeleto folytan, a gyógyszerészeknél divatózó új évi ajándékok, bűntételek alatt megszűntetmi parancsolattal; mit is a l. cz. közönséggel tudalni szükégesnek tartottuk.
Az aradi gyógyszerészek.

Ihre gefälligen Beachtung.
Auf Anordnung des h. Ministeriums haben die bei den Apotheken üblichen **Neujahrs-Geschenke**, bei Verbindung einer Strafe, aufzuheben, was wir dem pl. t. Publikum bekannt zu machen, für nöthig erachtet haben.
(914-1,3)

Die Apotheker in Arad.



Eil-fahrt

von

Arad nach Großwardein.

Die Befertigten beehren sich hiemit anzuzeigen, daß sie vom 1. Dezember l. J. angefangen fortwährend eine direkte Verbindung zwischen Arad und Großwardein unterhalten, und zwar geht jeden Sonntag und Mittwoch ein Wagen von Arad nach Großwardein und ebenso von Großwardein nach Arad. Die Aufnahme der pl. t. Reisenden geschieht in Arad in dem Commissions- und Expeditions-Bureau der Herren S. Deutsch und Ezinner auf den Hauptplaz im Jenei'schen Hause neben dem Caffeehause zum „König“, wo auch alle Arten Frachtsendungen und Commissionen gegen mäßige Gebühr und Haftung übernommen werden. Die Passagiergebühren betragen, inclusive 40 Pfund freies Gepäck, 5 fl. C.M.

Johann Weisz

und

Elias Tepler,

Eilfahrts-Unternehmer.

Auch werden Privatwägen für Reisende nach allen Richtungen gegen billige Bedingungen zur Verfügung gestellt.
(909-1,6)

Haus-Verkauf.

Das auf der Pesther Landstraße sub Nr. 758 liegende Georg Velz'sche Haus ist aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt der Hauseigentümer im obigen Hause.
(914-1,3)

8000 Grad

einfach und doppelt gebrennter Sliovosch ganz echt, rein und billigt, mit oder ohne Gebinde zu haben in Lippa bei **Gregor Rác** junior.
(895-4,4)

Megjelent Aradon. ARADI

UTASÍTÓ NAPTÁR 1856. szökő évre.

Ára 40 kr. p. p.
Szerkesztette Baló Benjámín.
Első évfolyam.

Aradon, Bettelheim testvérek tulajdona.

Tartalma e naptárnak. A rendes naptári részen, birodalmi és országos névtáron kívül — magába foglalja különösen és részletesen Aradmegye közigazgatási, törvényszéki, pénzügyigazgatási, telekkönyvi t. ez. hivatalnokainak teljes névsorát. Továbbá Arad város polgári és katonai hivatalnokainak névsora, valamint Arad városi lelkészek, tanárok; ügyvédek, orvosi bábák, egyletek vezetői, kereskedők, mesteremberek, **mind név és lakás szerint ki jelelvék e naptárban** és szintugy az aradmegyei községek lelkészei, jegyzői, s kereskedői.
Ezen gazdag névtáron kívül köz naptárunk tanulságos és gyönyörködtető szépirodalmi része három sűrűen nyomott íven, költeményeket, válogatott történeti adomákat, Arad statisztikai ismertetését tartalmazza. **Utasít e naptár olyan dolgokra, mik más naptárakban föl nem találhatók, és semmi sem hiányzik ebben a más naptárak rendes tartalmából.** Mihez képest a t. ez. közönség figyelmébe bátran ajánljuk **aradi utasító naptárunkat** mely a pesti lapok által gazdag tartalma, és esimes kiállításáért minden vidéki naptárak fölé emeltetett.

Bettelheim testvérek.

Im Verlage der Gebr. Bettelheim in Arad
ist erschienen

ARADI UTASÍTÓ NAPTÁR.

1856. SZÖKŐ ÉVRE.

(Arader Wegweiser, Kalender für das
Schaltjahr 1856.)

Verfaßt von Benjamin Baló.

In ungarischer Sprache.

1. Jahrgang.

Preis 40 kr. C.M.

Inhalt: Außer den astronomischen Kalender enthält er das Namensverzeichnis des Reichsraths und der Landesbehörden im Allgemeinen, insbesondere aber die Namen der politischen, juristischen und Finanz-Beamten des Arader Comitats, ferner den Schematismus der städtischen Militär- und Civilbehörden, des Clerus, der Ärzte, Advokaten etc.

Die Namen der Kaufleute, Fabrikanten und Handwerker, der Vertreter aller wohlthätigen und gemeinnützigen Anstalten u. s. w.

Außer diesen reichhaltigen Schematismus bringt unser Kalender 3 eng gedruckte Bogen nützlicher und unterhaltender Lectüre in Vers und Prosa. Die Beschreibung Arads in statistischer Beziehung. Unser Kalender ist ein wahrer Wegweiser, denn er ist ein Führer der Einheimischen und Fremden. — Wir empfehlen daher diesen von den Besten Blättern, feins reichhaltigen Inhalts und der schönen Ausstattung wegen belobten Kalender dem verehrten Lesepublikum.

Gebrüder Bettelheim.

Max. Auerbach, Schilder- & Schriftenmaler aus Pest.

empfehle sich zur Ausführung aller Art
Schilder-Malereien,
Kunstschriften Maueranschriften,
Stationenbilder, Baldachins
dann Kirchen- und Kunstfabriken;
ferner Vergoldungen und Bronzungen aller Gegenstände, so auch Grabkreuze und Grabausschriften, Familien-Wappen; aller Gattungen Lackierarbeiten, wie Ausstecktafeln, Uhrblätter, Haus Nummern, etc. **Adress- und Adress-Tabellen** für die Herren Beamten, Aerzte und Advokaten, so auch **Trashtafeln**, sind stets vorräthig.

Bestellungen werden schnell und billigt effectuirt.

Das Arbeitslocal befindet sich in der Bischofsgasse Nr. 35.
(904-2,3)

Besonders zu empfehlen ist für Besitzer von Wagen, Maschinen und Mühlen die neueste **Englische Patent-Wagenfette.**

Diese Fette ist wegen ihrer anerkannten Güte und Billigkeit, da sie die Metalle weder angreift noch oxidirt, nicht nur in allen Hauptstädten und Ländern allgemein beliebt, sondern wird auch hier schon mit besonderer Vorliebe gebraucht.

Von dieser Fette kostet 1 Wiener Pfund netto nur 20 kr. bei Abnahme von größeren Partien der Ctr. 30 fl. C.M.

Die Hauptniederlage befindet sich in der Spez. Mat. und Farbw. Handlung des

Jos. Horváth in Arad.
(558-14)

Ház eladás.

Rádnai utcában 1054. szám alatt felvő „a csehi koreszmároshoz“ ezimzett vendégfogadó szabad kézből eladó. Közelebb értesítést vehetni a ráczvárosban Miatovics féle házban 172-ik sz. alatt a tulajdonosoknál **Voracsek Egyed és Eleonora.**

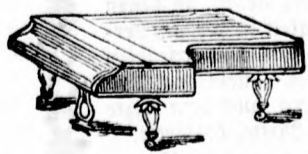
Haus zu verkaufen.

Das Gasthaus „zum böhmischen Birthe“ auf der Radnaer-Strasse unter Nr. 1054 ist aus freier Hand zu verkaufen.

Näheres bei den Eigenthümern Raizenstadt im Miatovics'schen Hause Nr. 172.

Egidius und Leonora Woracsek.
(629-26)

Verkauf.



Ein neues Querfortepiano 6 1/2 Octav groß, von gutem Ton ist billig zu verkaufen. Näheres

im Expeditions-Bureau dieses Blattes.
(911-2,3)

ANZEIGE.

Der Gefertigte zeigt ergebenst an, daß er in seinem Locale im von Vitto'schen Garten dem Comitathause vis-à-vis

Klein-Schwächater-Märzen- und Bockbier

die Halbe Märzen zu 14 kr., und Bockbier zu 16 kr., **Magyaráter-Wein** 1852-er zu 12 kr. und 1834-er die Bouteille zu 10 kr. in Ausschank genommen hat. Da außerdem der Gefertigte in Hinsicht der Küche und billigen Preise sowie prompter Bedienung Alles aufbieten wird, um seine pl. t. Gäste zufrieden zu stellen, so hofft auf zahlreichen Besuch

F. Georg.

Jeden Sonntag, Dienstag und Freitag wird Herr Goldinger mit seiner Kapelle die beliebtesten Piecen vortragen. Bestellungen auf **Diners** und **Soups** werden auf das prompteste und billigste besorgt. (870-5,6)

Raizischer Wermuth

vorzüglicher Qualität

ist in größeren wie in kleineren Gebünden stets vorräthig bei den

Brüder May,

Bischofsgasse, Weiser'schen Hause.

Zum Unterricht

im Kleiderzuschneiden und Ausfertigen werden in einem achtbaren Hause noch mehrere Mädchen aus soliden Häusern gegen mäßiges Honorar angenommen. Näheres im Klingenspöck'schen Hause, Hauptgasse Nr. 858 im 1. Stock im Hof.